

NEUZONIERUNG NATURSCHUTZGEBIET WILDALPENER SALZATAL - FOKUS WALD



Projektlaufzeit
Auftraggeber

2012-2014

Amt der Steiermärkischen
Landesregierung

Management & Koordination
Projektpartner
Ansprechpartner

ÖBf-Naturraummanagement
E.C.O. Institut für Ökologie
Gerald Plattner

1958 wurde das Wildalpeiner Salzatal per Verordnung zum Naturschutzgebiet erklärt. Die alte Verordnung soll nach dem Willen der steiermärkischen Landesregierung nunmehr modernen Naturschutzanforderungen angepasst werden, wobei durch naturschutzfachlich abgestufte Zonen den unterschiedlichen Schutzanforderungen Rechnung getragen werden soll.

2012 erfolgte der Auftrag an das ÖBf-Naturraummanagement auf Basis vorhandener Operatsdaten und gutachterlicher Einschätzungen des Flächenpotenzials einen Zonierungsvorschlag für den Wald zu erarbeiten.

Ziel der Vorarbeiten seitens des ÖBf-NRM ist es weiters, die Informationen zur Neuzonierung des Naturschutzgebietes an die betroffenen Großgrundbesitzer zu kommunizieren und einen gemeinsamen Weg der Naturschutzabteilung mit den Grundbesitzern in der Region zu erarbeiten, um die geplante Neuzonierung transparent zu gestalten. So sollen Unsicherheiten und Ängste, welche mit Schutzgebietsausweisungen oder -änderungen stets einhergehen, vermindert werden.

In diesem iterativen Planungsprozess sollen sich Verordnungsentwurf, Zonierungsentwurf und Vorstellungen sowie Möglichkeiten der Grundbesitzer sukzessive annähern. Die Aufgabe des NRM lag in der Mittlerfunktion zwischen Land und Grundbesitzern sowie der inhaltlichen Bearbeitung der Waldflächenzonierung.